

Basissystem zur CO₂-Erkennung Mk90 (2099)

LogiCO₂-Sicherheitssystem Mk90 mit gelbem Signalhorn/Stroboskop



TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12–24 VDC
Anzahl der Sensoren:	1–12
Kommunikation:	RS485 Modbus
Automatische Kalibrierung:	Mehrmals im Jahr

Weitere Daten sind den separaten Datenblättern für die einzelnen Komponenten zu entnehmen.

BESTELLBEISPIEL

Artikelnr.	Beschreibung
2099	Basissystem zur CO ₂ -Erkennung Mk90

Das Basissystem zur CO₂-Erkennung Mk90 besteht aus:

CO ₂ -Zentralgerät Mk9
Schutzabdeckung mit 6 Schrauben
Kabel rot 5 m
CO ₂ -Sensor Mk90
Kabel rot 10 m
Kabel blau 5 m
Signalhorn/Stroboskop-LED gelb mit 1 m Kabel
RJ45-Splitter 1–1
RJ45-Splitter 1–2
Transformator 1A
UL-Stecker für den Transformator
CE-Stecker für den Transformator
AU-Stecker für den Transformator
UK-Stecker für den Transformator
Stecker-Sicherungswinkel
Beutel mit 6 Schrauben und Stecker
Schild CO ₂ -Sicherheitssystem Mk9
Schild Signalhorn/Stroboskop Mk9/10
Montageanleitung Mk9
Kurzanleitung Mk9
Schutzabdeckung

FUNKTION

Das Sicherheitssystem für Kohlendioxid (CO₂) ist für die Messung der CO₂-Konzentration in geschlossenen Räumen vorgesehen. Es löst einen Alarm aus, wenn im überwachten Bereich ein CO₂-Gehalt festgestellt wird, der gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften als ungesund/gefährlich gilt.

Das CO₂-Sicherheitssystem in der Basisausführung besteht aus einem Zentralgerät (mit Digitalanzeige), einem (bzw. bis zu acht) Sensormodul(en) und einem Signalhorn/Stroboskop. Ein separater elektronischer Transformator versorgt das System mit Strom. Das Sensormodul erkennt CO₂ mittels Infrarotanalyse. Das System überwacht die STEL- und TWA-Werte für CO₂. Außerdem stellt das System CO₂-Gehalt und Temperatur in dem Bereich, in dem sich der per Fernzugriff verbundene Remote-Sensor befindetet, optisch dar. Die Anzeige erfolgt über ein Display am Zentralgerät und ist in den meisten Sprachen verfügbar. Hier wird erklärt, was in verschiedenen Alarmsituationen zu tun ist. Das CO₂-Sicherheitssystem führt in regelmäßigen Abständen eine Selbstkalibrierung durch, die die Kalibrierung unter normalen Bedingungen gewährleistet. In einer normalen Umgebung entfällt hierdurch die Notwendigkeit einer manuellen Kalibrierung im Rahmen der Wartung.

Bei ordnungsgemäßer Installation überwacht das CO₂-Sicherheitssystem kontinuierlich die CO₂-Konzentration und Temperatur an der Stelle, an der sich ein Sensormodul befindet. Wenn die Leuchtdiode (LED) am Zentralgerät grün leuchtet, liegen unbedenkliche Sicherheitsbedingungen vor. Wenn die CO₂-Konzentration in der Umgebung des CO₂-Sensors 1,5 % erreicht (niedrige Alarmstufe/Voralarm), gibt das Zentralgerät einen intermittierenden Signalton aus, und die rote LED blinkt (niedrige Alarmstufe/Voralarm). Ein per Fernzugriff verbundenes Signalhorn/Stroboskop blinkt. Dies ist auch der Fall, wenn außerdem der TWA-Wert für 8 Stunden über 5.000 ppm liegt. Die Abweichung kann auf dem Display bestätigt werden.

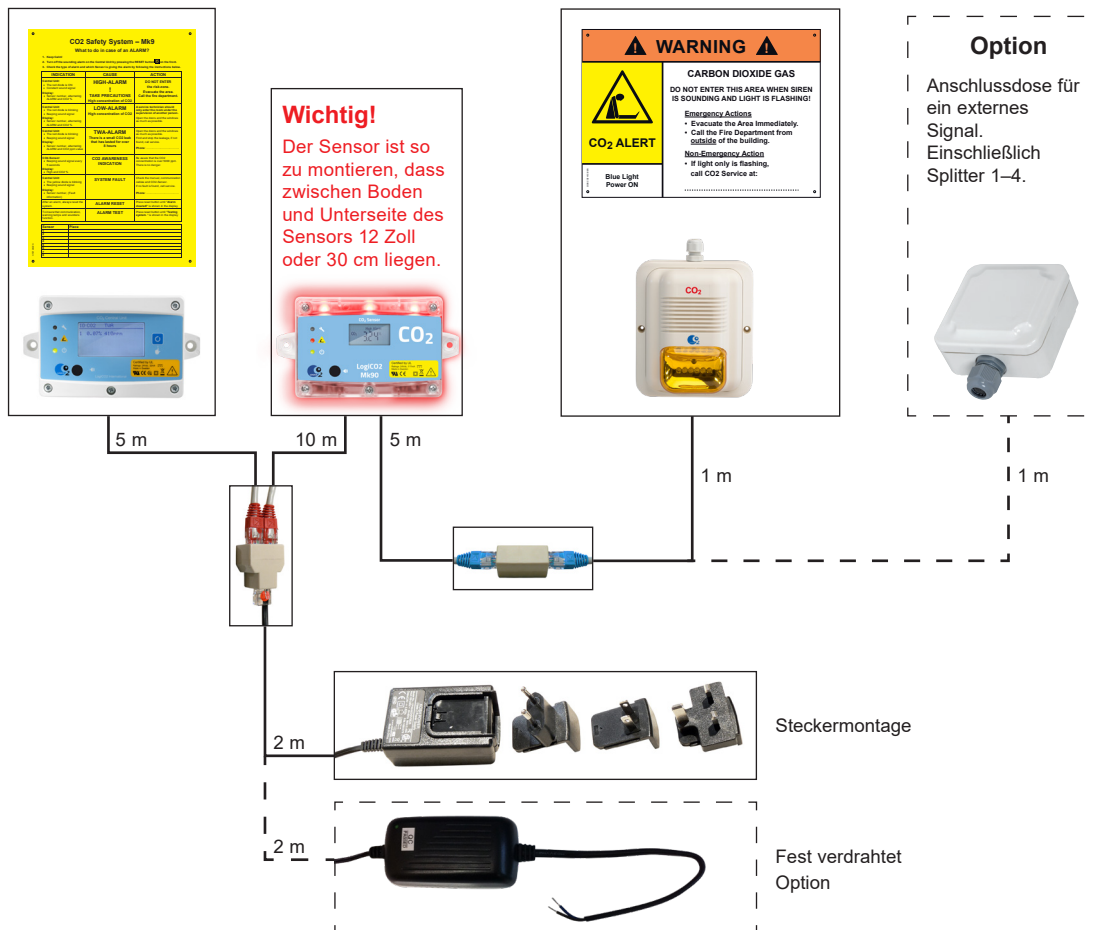
Wenn die CO₂-Konzentration in der Umgebung des CO₂-Sensors 3,0 % erreicht (hohe Alarmstufe/Hauptalarm), gibt das Zentralgerät einen konstanten Signalton aus, und die rote LED leuchtet („hohe Alarmstufe/Hauptalarm“). Ein per Fernzugriff verbundenes Signalhorn/Stroboskop blinkt und ertönt.

ZULASSUNGEN:

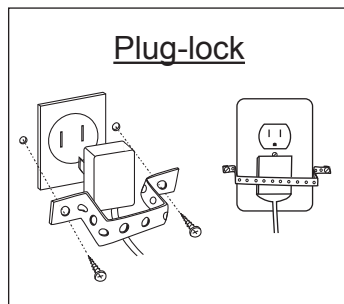
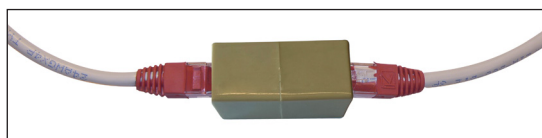
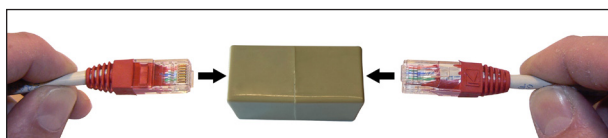
Für die Vereinigten Staaten erfüllt das Mk90-System: International Fire Code (IFC) 2024 Edition Chapter 5307, CGA G-6.14 2023, NFPA 55 2023 Edition Chapter 13 und NBIC Part 1 Supplement 3 S 3.4.

Erfüllt die EU-Richtlinie der Kommission 2006/15/EG vom 7. Februar 2006 und die offiziellen TWA-Grenzwerte PEL (Permissible Exposure Limit) für CO₂ der OSHA (Occupational Safety and Health Administration).

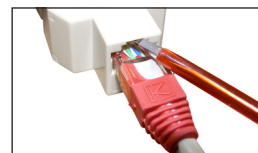
Anschlussplan



STECKER FÜR VERLÄNGERUNGSKABEL



Schneiden Sie die Verlängerung der Rastnase an den RJ45-Steckern ab, um ein unbefugtes Trennen des CO₂-Sicherheitssystems zu verhindern.



Trennen Sie die RJ45-Stecker mit einem kleinen Schraubendreher.